Gemeinschaftsgarten NiemandsLand 2016 – 2019 Teil 2

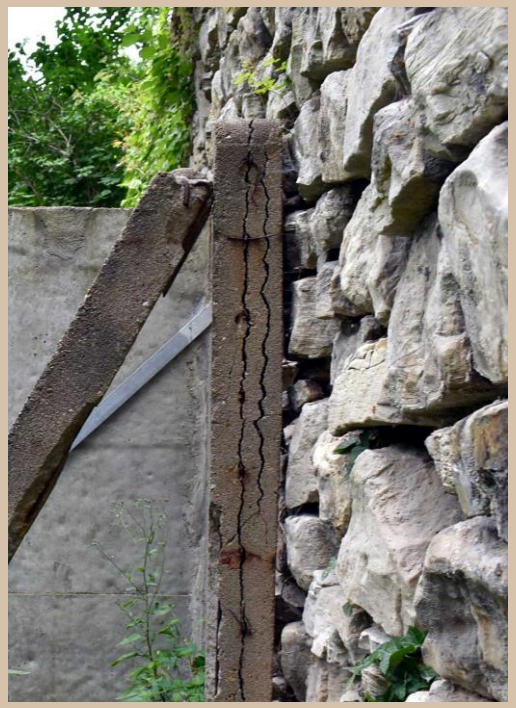
Fotoausstellung von Michael Becker

Waschküche, Feldstraße 10, 13355 Berlin

im September 2021

Tafel 19: Grenzpfähle von 1961

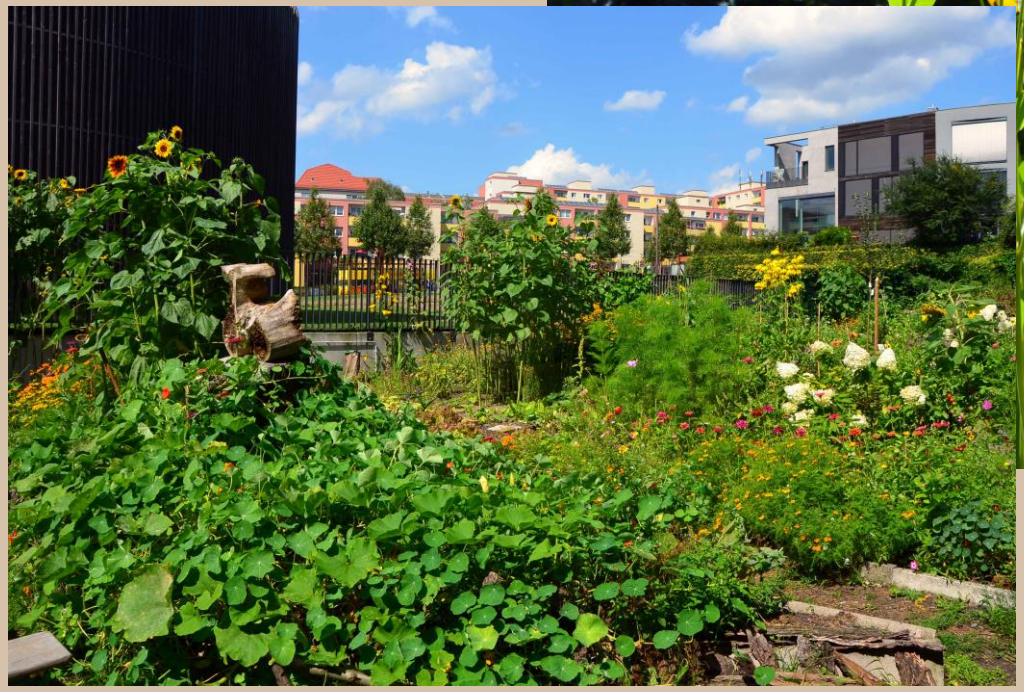
Die Absperrung der Lagerfläche des Elisabeth Friedhofes vor der Grenze Bernauer Straße bildete zunächst zwischen Betonpfähle gespannter Stacheldraht. Zwei dieser Pfähle sind noch erhalten.



Tafel 20: Fundament für Stahlpfeiler der Hinterlandmauer

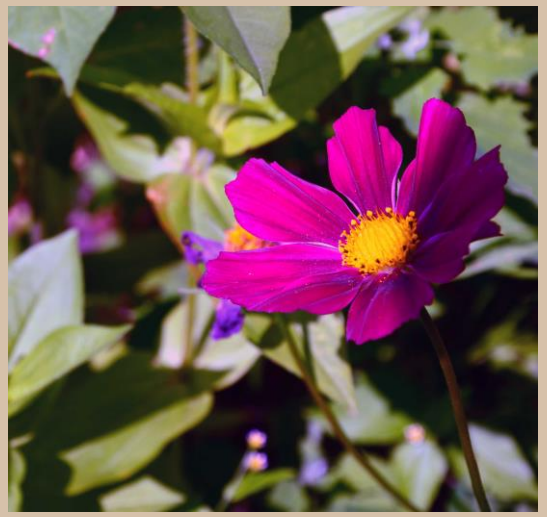
Die erste Hinterlandmauer begann direkt am Ende der Friedhofsmauer. Sie verlief etwa 2m vor dem heutigen Zaun hinter der Kapelle. Die zweite Hinterlandmauer begann 5m hinter der ersten auch an der Friedhofsmauer. Sie grenzt den Garten zum Friedhof ab. Die Betonsegmente wurden von einbetonierten Stahlträgern gehalten. Ein Fundament mit Trägerrest ist im Garten freigelegt.

Tafel 21: Blumenpracht 14.8.2017



Das erste Mal seit seiner Anlage 2016 ist das zentrale Ziegelbeet im Blumenmeer versunken.

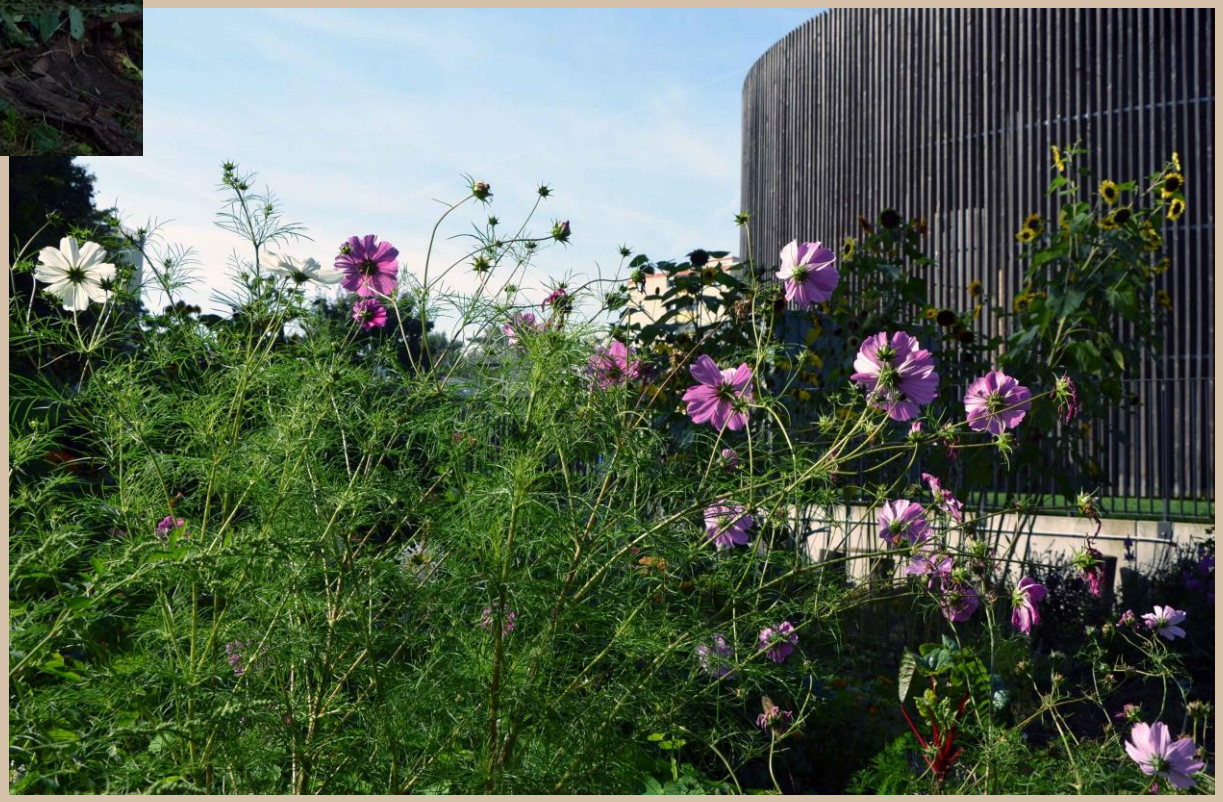
Tafel 22: Blumenpracht 14.8.2017



Zitat Christian Morgenstern: Auch der Baum, auch die Blume warten nicht bloß auf unsere Erkenntnis. Sie werben mit ihrer Schönheit und Weisheit aller Enden um unser Verständnis.

Tafel 23: Blumenpracht 30.9.2017

Die Skulptur scheint zu lachen?



Tafel 24: Nicht nur winterlich 5.1.2018

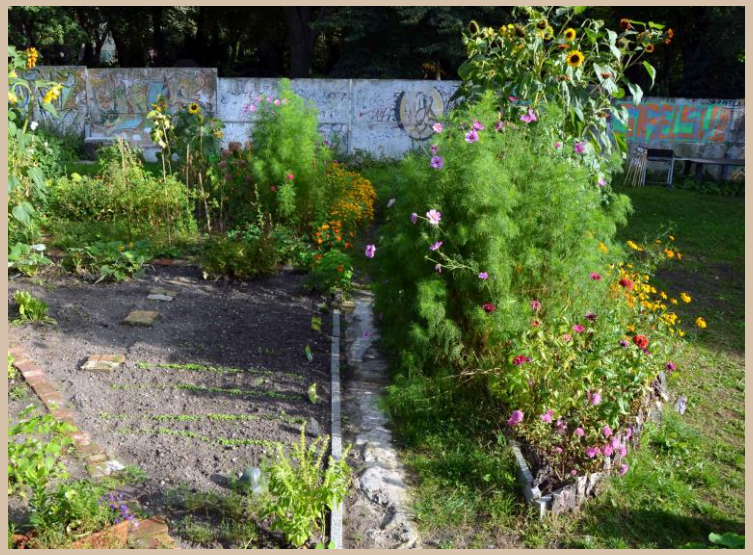
Am 1. Advent 2017 wurde ein Gedenkbaum für Tobias Schramm gepflanzt. Auch ein Apfel namens Auralia.

Tafel 25: Erster Spatenstich für Bau einer Laube 7.4.2018

Im Laufe des Jahres soll eine Laube gebaut werden. Den Entwurf besorgte Diego Jurado, ein Architekt aus dem Mauergarten, ehrenamtlich. Um die Organisation von Spenden und Bauabläufen kümmerte sich Ortrud Hamann aus dem NiemandsLand Garten.

Tafel 26: Wachsen und Wasser, Juni - September 2017

Im August traf die Wassertonne ein, im September hat sie bereits ihren neuen Standort eingenommen: hinter der Kapelle. Das vom Kapellendach in einer Zisterne gespeicherte Wasser kann mittels Pumpe in die Tonne geleitet werden.



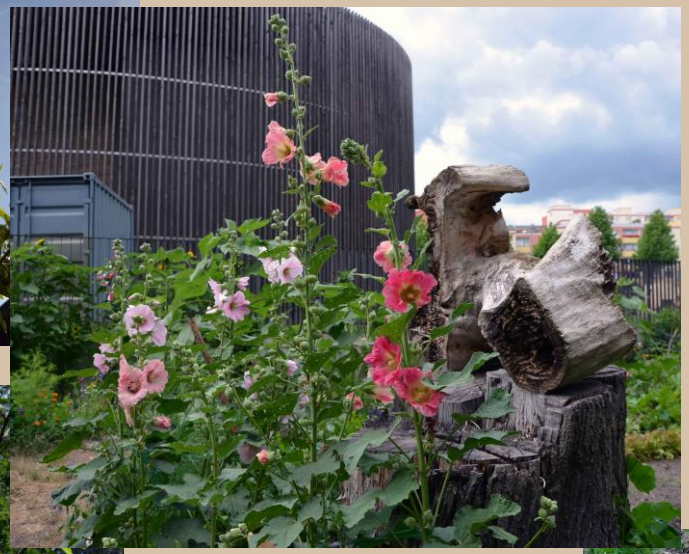
Das Halbrundbeet ist im Juni noch sehr mager, im September scheint es überzulaufen.

Tafel 27: Bäumchen und Beete 18.5.2018

Die beiden Apfelbäume Winterborsdorfer und Auralia schlagen aus, wie es im Maienlied heißt.

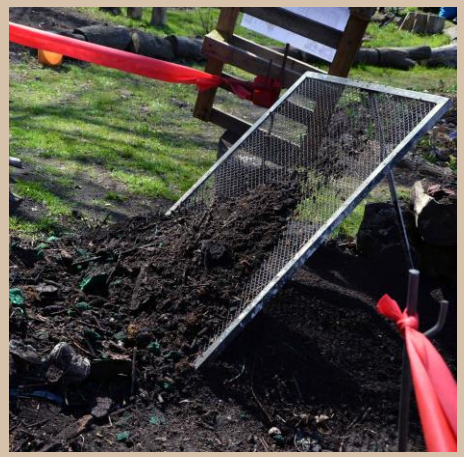
Große und kleine Beete sind bestellt.

Tafel 28: Blüten und Äpfel 22.6.2018



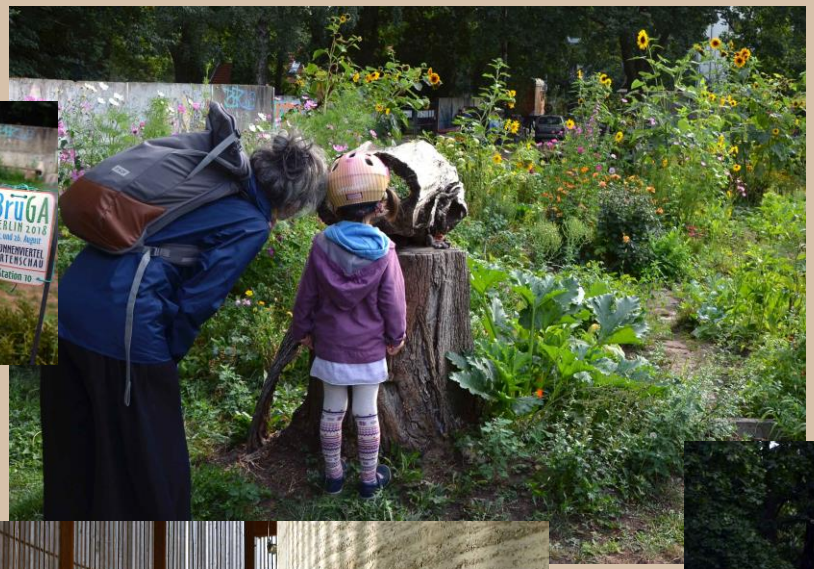
Der Auralia Apfelbaum bringt Äpfel und Blüten zeitgleich hervor – Folge des Verschnitts unterschiedlicher Sorten.

Tafel 29: Umsetzen Komposthaufen 7.4.2018



Am Ort der künftigen Laube befand sich bislang ein großer Komposthaufen. Er wurde umgesetzt. Ein Teil wurde auf die Kompostmiete am Eingang verlagert.

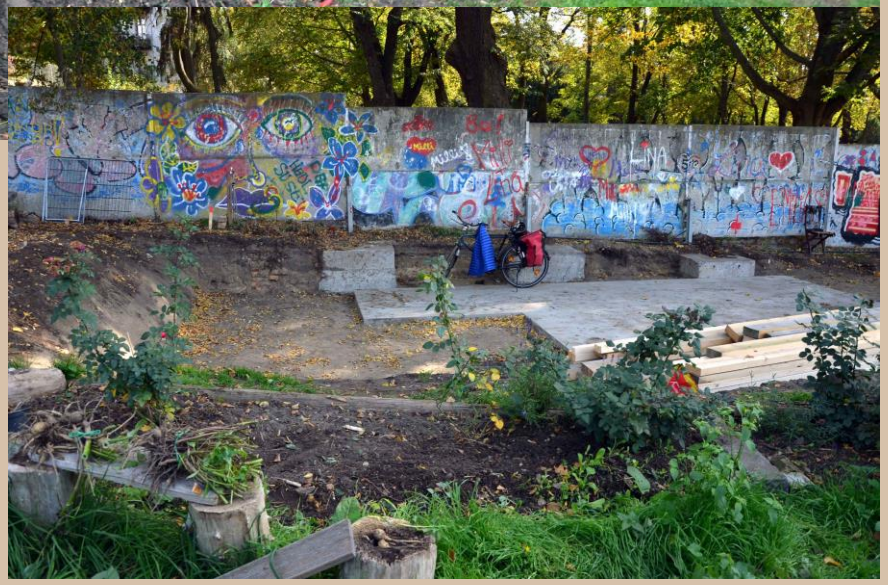
Tafel 30: Die BruGa (Brunnenviertel-Gartenschau) 25./26.8.2018



Die BruGa fand 2018 zum ersten Mal statt. Hintergrund ist die Idee, dass alle Gemeinschaftsgärten des Brunnenviertels für 2 Tage ihre Türen interessierten Besuchern öffnen.

Tafel 31: Planierung für Fundament Laube 30.8.2018

Bei der Herstellung der Fläche war zu berücksichtigen, dass die Laube die Hinterlandmauer in der Höhe nicht überragen durfte.



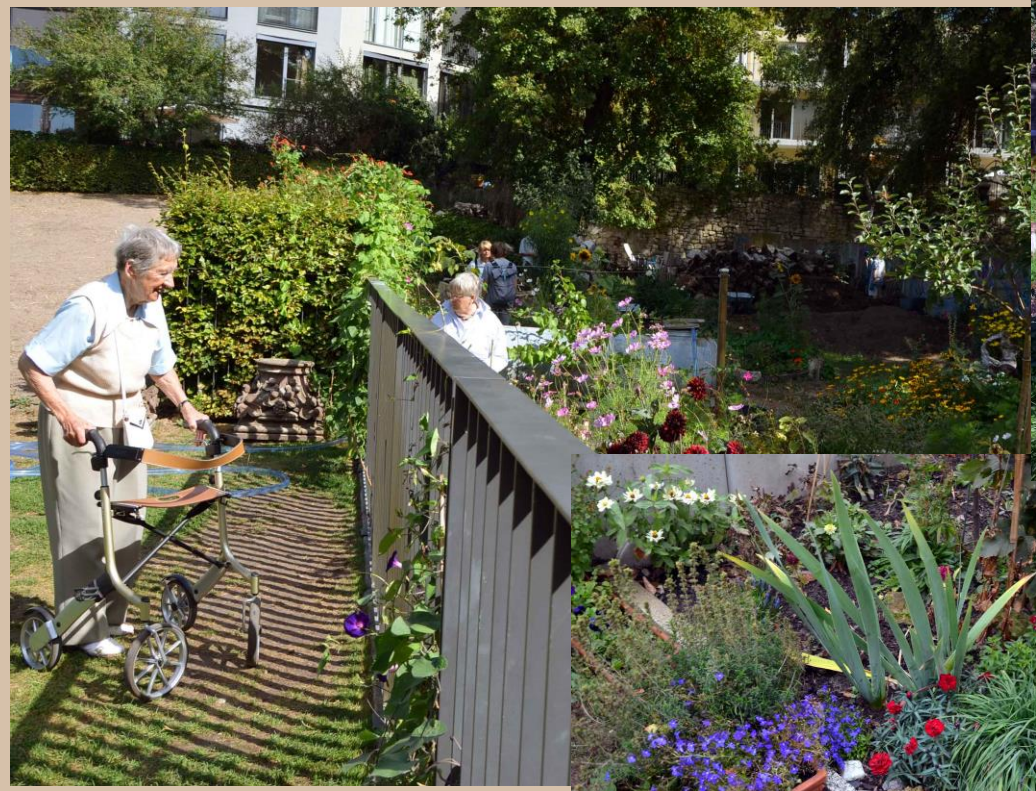
Tafel 32: Verladen Schutt auf Hänger 20.10.2018

Es handelte sich um die letzten Kirchentrümmer der Sprengung von 1985.

Tafel 33: Vergrößern der Fundamentgrube

Pfarrer Jeutner von der Versöhnungsgemeinde verweist auf noch nötige Feinarbeiten an der Baugrube für die Laube. Um nötige Befestigungen an die Böschung anzubringen und eine Umwegung der Laube zu ermöglichen, muss noch einiges Erdreich abgestochen werden.

Tafel 34: Gerda Neumann wirft einen Blick auf die Dahlien 8.9.18



Die Tonne wird mit dem Regenwasser der Kapelle aus der Zisterne gefüllt.

Tafel 35: Richtfest Laube 7.12.2018

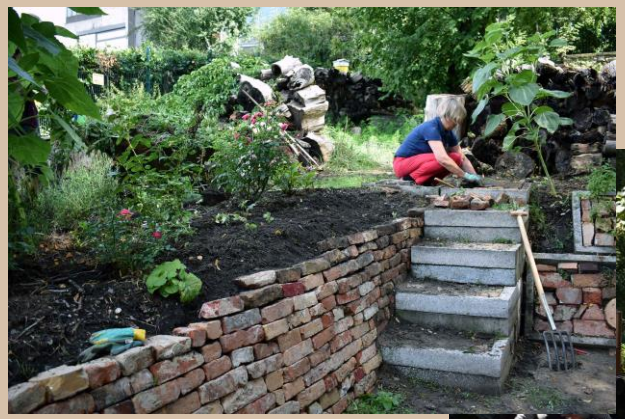
Nachdem die Montage der Laube am 26.10.18 begann, konnte am 7.12.18 Richtfest gefeiert werden. Für den Ausbau innen wurden weiterhin Spenden gesammelt.

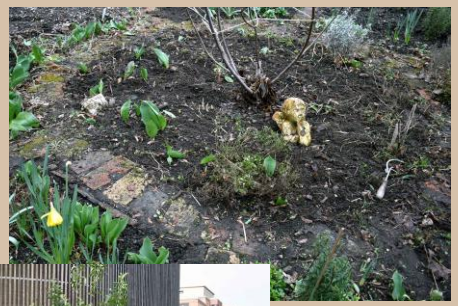
Tafel 36: Treppenbau und Befestigung Böschung März-Juni 2019

Die ehemalige Kompost-Miete am Eingangsbereich wurde im März 2020 vom Nachbarschaftszentrum Bürger für Bürger terrassenförmig hergerichtet.

Für die Treppen und die Böschung konnten die Rahmen der Urnengräber vom Friedhof verwandt werden.

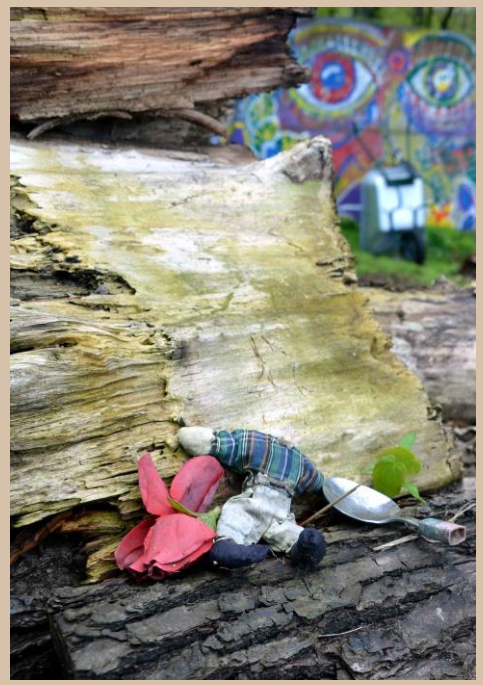
Tafel 37: Kabelgraben 3.6.2019





Die Stromversorgung der Laube erforderte neue Kabelverlegungen

Tafel 38: Fundstücke von 2016 – 2019



Immer wieder fiel irgendetwas Besonderes ins Auge. Am meisten berührte mich die Installation zum Pauluswort über Glaube, Liebe, Hoffnung: Zunächst waren auf einem Baumstück ein Osterei, ein Herz und eine Vogelfeder ausgelegt. Dann verschwand die Feder im Austausch für einen kleinen rostigen Anker.